



Protokoll der GV 2012  
Einladung zur GV 2013

**Rückblick Saison 2012**  
Trainingsplan Winter 12/13

# Herausgeber: KANU KLUB BERN

Präsident:	<b>Benedikt Grossmann</b> Friedauweg 5 3506 Grosshöchstetten	Mobile: 076 222 11 74 bene.grossmann@gmx.ch
Vizepräsident, Bootshauswart und Vermietungen:	<b>Kurt Münger</b> Ferenbergstr. 27 3066 Stettlen	Mobile: 079 652 52 85 kurtmuenger@hispeed.ch
Kassier und Adressänderungen:	<b>Reto Niederhauser</b> Obere Zollgasse 108 3006 Bern	Mobile: 079 275 42 62 retotigger@hotmail.com
Sekretär und Aktuar:	<b>Marcel Jost</b> Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 079 705 79 51 onsonic@web.de
Materialwart:	<b>Martin Wüthrich</b> Kurholzweg 9 3184 Wünnewil	Mobile: 079 222 44 70 mwtonline@gmail.com
Fahrtenwart:	<b>Friedrich Witschi</b> Reibenweg 5 3294 Büren a.A	Mobile: 079 641 08 46 witfri@bluewin.ch
Kurswesen:	<b>Anna Zberg-Münger</b> Wegmatte 5 6460 Altdorf	Mobile: 079 261 70 57 annamuenger@gmx.ch
Wettkampfleiter:	<b>André Marx</b> Klaraweg 15 3006 Bern	Mobile: 079 749 29 55 andre.marx@gmx.ch
Vertreter Alt-Nautiker:	<b>Kurt Wasser</b> Gebhartstr. 30 3097 Liebefeld	
Redaktion und Webmaster:	<b>Monika Münger</b> Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 078 776 55 69 monimuenger@gmx.net

Internetauftritt: [www.kanubern.ch](http://www.kanubern.ch)

# Editorial

Die zweite Klub-Zytig 2012 erscheint pünktlich zum Weihnachtsfest. Wenn es draussen winterlich kalt ums Haus bläst, ist der ideale Zeitpunkt da, um die aktive Sommersaison des Kanu Klubs Bern Revue passieren zu lassen. Vielleicht entstehen beim Lesen der Tourenberichte in der warmen Stube neue Ideen für Paddelausflüge in der nächsten Kanusaison. Neben den wöchentlichen Trainings für die Nachwuchs- und Erwachsenen-Paddler in Worblaufen fanden auch viele Wochenendevents statt. Neben den im Programm veröffentlichten Klubfahrten wurden in den Erwachsenen-Trainings noch viele Spontanfahrungen unter den Klubmitgliedern vereinbart.

Ganz erfreulich zeigte sich der KKB mit einer starken Nachwuchsdelegation an diversen nationalen Wettkämpfen. Jonas Tschirren sahnte in seiner letzten Saison als Junior nochmal so richtig ab. Seine Schweizermeistertitel holte er über das ganze Kajak-Disziplinen-Spektrum von Regatta über seine Spitzendisziplin Abfahrt bis hin zum Freestyle. Ein Musterbeispiel dafür, dass erfolgreicher Wettkampfsport nicht nur auf eine Disziplin fokussiert stattfinden muss. Wünschen wir der neu gebildete KKB-Wettkampftruppe genügend Rückenwind, um in den kommenden Jahren an diese Erfolge anzuknüpfen.

Wir wünschen allen KKB-lern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2013. Auf eine weitere erfolgreiche und vor allem unfallfreie nächste KKB-Kanu-Saison 2013!

*Das Redaktionsteam: Marcel, Reto und Monika*



# **Protokoll der Generalversammlung vom 2. März 2012**

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstandes zur Generalversammlung über das Vereinsjahr 2011. Die Versammlung ist mittels Klub-Zytig 1/2011 ordnungsgemäss einberufen worden und wird um 19:00 Uhr für eröffnet erklärt.

Entschuldigt haben sich:

- Bernhard Hunziker, Veronika Münger, Urs Rohrbach, Micael Wüthrich, Thomas Pfiffner, Fritz Jaggi

Die Anwesenden werden aufgefordert, sich in die aufliegenden Präsenzlisten einzutragen.

## **1. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt vor, das absolute Mehr und die Stimmenzähler erst zu bestimmen, falls eine Abstimmung nicht eindeutig ausfallen sollte. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

## **2. Protokoll der Generalversammlung 2011 (für das Vereinsjahr 2010)**

Das Protokoll wurde in der Klub-Zytig 1/2011 abgedruckt. Auf eine Vorlesung wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **3. Jahresberichte**

Die Mitglieder des Vorstandes verlesen ihre Jahresberichte. Der Präsident dankt den Mitgliedern des Vorstandes für ihren Einsatz.

Den Jahresberichten wird von den anwesenden Klubmitgliedern mit Applaus zugestimmt.

## **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) wurde zur Einsichtnahme auf den Tischen verteilt. Der Kassier erläutert die wichtigsten Punkte. Der Kanu Klub Bern beendet das Vereinsjahr 2011 mit einem Gewinn von 7770.31 SFr.. Beim Kanuslalom Worblauf wurde ein Gewinn von 952.75 SFr. erwirtschaftet.

Der Präsident verliest in Vertretung von Revisor Fritz Jaggi den Revisoren-Bericht. Darin wird mitgeteilt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Buchungen übereinstimmen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt dem Kassier Reto Niederhauser und den Revisoren Thomas Pfiffner und Fritz Jaggi für ihre Arbeit.

## **5. Mutationen**

Im Jahr 2011 waren 17 Neueintritte und 17 Austritte zu verzeichnen. Der Bestand der Altnautiker bleibt unverändert. Der Bestand des KKB liegt weiterhin bei 197 Mitgliedern.

Die Neumitglieder werden verlesen und einstimmig aufgenommen.

## **6. Déchargeerteilung an den Vorstand**

Dem Vorstand wird per Applaus die Décharge erteilt.

## **7. Wahlen**

André Marx wurde nach gelungener Vorstellung in den Vorstand gewählt.

Der bestehende Vorstand wird stillschweigend wiedergewählt.

Fritz-Peter Fahrni bemängelt die automatische Wiederwahl der Revisoren. Er fordert, dass die bestehenden Revisoren ihr Amt niederlegen. Es soll wieder der alte Turnus eingeführt werden.

Um keine Lücke zu haben, wird Thomas Pfiffner zur Wiederwahl als erster Revisor vorgeschlagen. Als zweiter Revisor meldet sich Res Schenk, als Suppleant stellt sich Sharon Hägler zur Verfügung.

Sie werden mit Applaus gewählt.

## **8. Statutenänderungen**

Der Vorstand beantragt keine Statutenänderungen.

## **9. Budget**

Der Kassier Reto Niederhauser stellt das Budget 2012 vor.

Das Budget wird durch die Generalversammlung wie aufgelegt einstimmig genehmigt.

## **10. Ehrungen**

Folgende Mitglieder werden für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr geehrt:

- Jonas Tschirren Für seinen Vizeschweizermeister-Titel in der WW-Sprintabfahrt.
- Dimitri Marx Für seinen Vizeschweizermeister-Titel im Kanuslalom Schüler.

## **11. Anträge**

Antrag 1 von Friedrich (Huck) Witschi

Huck beantragt, dass die Mitglieder schriftlich darauf hingewiesen werden, dass ein Wechsel vom Aktiv- zum Einzelmitglied einen Austritt aus dem SKV bedeutet. Die Mitglieder sollen so bestimmen können, ob sie im SKV Mitglied sein wollen oder nicht.

Der Antrag wird von der Generalversammlung angenommen.

## **12. Verschiedenes**

### **Flusswelle Bern**

Gemäss Informationen des Vereins Flusswelle Bern findet in der nächsten Zeit ein Informationsanlass für den KKB statt. Ein definitives Datum steht noch nicht fest.

### **Klub-Zytig**

Albeli Schenk fragt über die Klub-Zytig nach. Er wünscht sich wieder eine regelmässige Klub-Zytig in Papierform. Der Vorstand begrüsst den Vorschlag und wird darüber diskutieren.

### **Slalom Worblauen**

Monika informiert über die Organisation des Slalom Worblauen. Das Datum ist auf den 23. und 24. Juni 2012 festgelegt. Es werden Helfer in verschiedenen Ressorts gesucht.

Die ordentliche Generalversammlung 2012 über das Vereinsjahr 2011 wird um 21:00 Uhr durch den Präsidenten geschlossen.

Bern, 25. März 2012

Für das Protokoll

*Marcel Jost*

# Einladung:

## Generalversammlung Vereinsjahr 2012

Wann: 08. Februar 2012  
Wo: Klubhaus in der Lorraine  
Zeit: 19.00 Uhr

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der letzten GV
  3. Jahresberichte
  4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
  5. Mutationen
  6. Déchargeerteilung an den Vorstand
  7. Wahlen
  8. Statutenänderung
  9. Budget
  10. Festsetzung der Gebühren und Beiträge
  11. Ehrungen
  12. Anträge
  13. Verschiedenes

**Anschliessend an die GV gibt's gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.**



**robag**  
Hausgeräte  
& Service AG

031 838 55 22  
3075 Rüfenacht [www.robag.ch](http://www.robag.ch)

einfach mehr Service.

SERVICE  
aller  
Marken

waschen  
trocknen  
spülen  
kühlen  
gefrieren  
kochen  
backen  
lüften

# BWV-Sicherheitskurs

Alessandro Massacra organisierte nach zwei Jahren Pause wieder einen Wildwassersicherheitskurs. Der eintägige Kurs fand am 6. Mai im Klubhaus des Kanu Klub Spiez statt. Unter der Leitung von Eva und Schredy übten wir Wildwasser schwimmen, verschiedene Arten von Flussüberquerungen, Wurfsackwerfen und Seiltechnik am Fluss. Trotz regnerischem Wetter gaben alle Teilnehmer grossen Einsatz und badeten fleissig in der eisig kalten Simme. Glücklicherweise war, wer einen Trockenanzug besass und dabei hatte. Die anderen überlegten sich ernsthaft einen solchen zuzulegen, dank der warmen Suppe von Markus überlebte Mann und Frau das kalte Nass auch im Neopren.

*Monika Mürger*





## Saane-Simme Wochenende

Das legendäre Saane-Simme Wochenende (16.-17.6.2012). Endlich habe ich einmal Gelegenheit teilzunehmen. Die Flüsse kenne ich schon, dafür bin ich umso mehr gespannt auf Albeli's Alphütte.

Die Wasserstände waren für den Sommer typisch, das Wetter perfekt. Reto ist sich nicht ganz schlüssig, ob er das Saanen-S fahren will. Der Pilz am Ausgang der zweiten Schlucht nimmt ihm diese Entscheidung ab. Ich dagegen bin mir sicher, dass ich die dritte Schlucht dieses Mal links liegen lasse.

Mit Rolf fahre ich zum Alphüttli. Glücklicherweise weiss er den Weg. Es ist schön, in die Höhe zu kommen, nachdem man den ganzen Tag im Tal unten war. Zum Nachtessen gibt es traditionsgemäss Pilzrisotto und Bratwürste. Es ist immer wieder erstaunlich wie viel hungrige Kanuten verputzen können. Die Aussicht vom Alphüttli ist wunderschön, die Stimmung gemütlich. Es ergeben sich tolle, persönliche Gespräche.

Am nächsten Tag wartet die Simme auf uns. Da wir locker und eingepaddelt sind, wird es eine super Fahrt für alle.

Es war eine Klubfahrt erster Güte bei der ich viele Kollegen besser kennen gelernt habe.

*Brigitte Sacker*

## KKB-Sommerlager

Nach dem Motto „Verändere nicht die Kanudestination, wenn du eine bewährte Region gut kennst“ sind wir auch in diesem Jahr in die Hautes-Alpes nach Frankreich gefahren. Diesen Sommer kamen bezüglich des Alters fast 4 Generationen zusammen. Wobei die beiden jüngsten (0.5 und 2 Jahren) als Zuschauer und Unterhaltung vor und nach dem Paddeln mit dabei waren. Die meisten anderen Teilnehmer waren sehr gute Paddler. Niedrige Wasserstände ermöglichten so einige Ausflüge ins schwierige Wildwasser ab WW5. So standen neben den Standardstrecken Guisane (Chantemerle–Briancon), Gyr, Onde, Gyronde, Guil (Burggraben, L'Ange Gardien) und Ubaye (Le Thuiles - Le Martinet, Le Martinet- vor Royalschlucht) noch La Biaysse und die Royalschlucht der Ubaye auf dem Programm.

## KKB-Berichte

Am Donnerstag fuhr die ganze Gruppe dann weiter nach Castellane, um am Freitag die fast 7 stündige Fahrt durch den Canyon des Verdon in Angriff zu nehmen. Der Verdon ist ein unbeschreibliches Erlebnis, einfach ein Muss für jeden guten WW3+ Paddler mit sicherer Eskimorolle und genügend Ausdauer. Der Verdon war die eindrucksvollste Paddelstrecke und zugleich auch die gefährlichste, die ich je gefahren bin. Ständig fuhren wir an unterspülten Felsenwänden und Siphons vorbei. Einige Male verschwand der ganze Fluss in einem Siphon, welchen wir unbedingt umtragen mussten. Mätthu hatte sich vor der Fahrt über den Holzzustand der Höhle im Unteren Teil des Canyon informiert, zum Glück hatte es nur das standardmässige Schwemmholz vor dem Höhlenausstieg.

*Monika Münger*



# Wildwasserwoche Trun

Mit einer grossen Gruppe von KKBlern sind wir diesen Sommer in die Wildwasserwoche nach Trun gefahren. Es gab das Jubiläum der 40. Wildwasserwoche zu feiern. Neben dem grossen Fest wurde auch viel gepaddelt. Darunter der Vorderrhein, die Furkareuss, der Glenner, der Brenno und die Moesa.

*Marcel Jost*



# Alte Aare



## Kajakwochenende Sault-Brénaz

Als wir nach 4 Stündiger Fahrt auf dem Campingplatz in Sault-Brénatz ankamen, war es bereits dunkel. Wir haben rasch die Zelte aufgeschlagen und uns schlafen gelegt. Am nächsten Morgen sind wir bereits um 8 Uhr aufgestanden. Denn es gab eine super Surfwelle in der Rhone. Pierre, Toni und Eliot stiegen noch ohne etwas im Magen ins Kajak und testeten die Welle. Sie war super. Die drei wagemutigen zeigten ein paar coole Tricks in der Welle. Eine Stunde später wurde dann auch der Kanal geöffnet. Es hatte sehr viele Leute auf dem Kanal.

Nach dem anstrengenden Tag machte uns Yuri ein sehr gutes russisches Abendessen. Es entwickelte sich eine gemütliche Stimmung auf dem Campingplatz.

Am nächsten Morgen stiegen wir ins nasse Kajakmaterial und fuhren noch ein paar Mal den Kanal hinunter. Um die Mittagszeit herum begannen wir dann mit dem zusammenräumen. Müde aber zufrieden fuhren wir schlussendlich nach Hause.

*Julian Oester*



# KKB zurück in der Wettkampfszene

## Kanuslalom Worblaufen

Auch im 2012 organisierte der Kanu Klub Bern einen Kanuslalom in Worblaufen. Er fand am 23. und 24. Juni 2012 statt. In diesem Jahr war der Wettkampfkalendar für die Kaderathleten wegen der Olympiade in London sehr dicht gedrängt. So mussten wir hinnehmen, dass gleichzeitig zu unserem Wettkampf der Slalomweltcup in La Seu d'Urgell (Spanien) stattfand. Worblaufen gilt auf nationaler Ebene als eher anspruchsvolle Wettkampfstrecke, für die Junioren und Allgemeinen Wettkampf-Kategorien gut geeignet. Wegen dem gleichzeitig stattfindenden Weltcup rechneten wir im Vorfeld des Rennens nur mit einer niedrigen Teilnehmerzahl.

In den letzten Jahren hatten wir für die Zeitmessung immer Hilfe von Martin von Büren erhalten. Als Vobi mir mitteilte, dass er in diesem Jahr bereits für 23. und 24. Juni ausgebucht sei, war ich etwas ratlos. Martin könnte uns Zeitmessgeräte vermieten und vor dem Wettkampf Instruktionen zum Aufbau und Bedienung der Geräte geben. Marcel und Hansueli boten mir an, die Zeitmessung zu übernehmen. Unterstützt wurden sie vom Rechnungsbüro-Team Balz, Reto, Anna und Milena. Pesche Matti zeichnete für die beiden Rennen am Samstag und Sonntag je einen anspruchsvollen Wettkampfparscours, welcher für die jüngste Kategorie zusätzlich vereinfacht wurde. Auch in diesem Jahr durfte die Festwirtschaft nicht fehlen. Kurt, Urs und ein grosses Helferteam bauten das grosse Festzelt auf, in welchem sich die Wettkämpfer, Torrichter, Helfer und Zuschauer jederzeit stärken konnten.

Auf den Startlisten waren trotz dem Weltcup fast 50 Starts aufgeführt. Sehr erfreut waren wir über die Anmeldung von Olympiahoffnung Mike Kurt, welcher das Heimrennen in Worblaufen dem Weltcup vorzog. Mike brachte uns auch gleich das Fernsehen mit an den Wettkampf.

Der KKB hatte wegen der Abwesenheit von Jonas und Dimitri nur ein kleines Athleten Team am Start. Alena und Hanna wurden von den ehemaligen KKB-Spitzenathleten Pesche (ausnahmsweise im K1) und Balz unterstützt. Alena bewältigte im Teamwettkampf zusammen mit Balz und Monika als Benjamin-Fahrerin sogar den unvereinfachten Parcours souverän.

Die Obleute der Klubs hatten nach dem Rennen nur positive Rückmeldungen zum Wettkampf gegeben. Damit möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, ohne euch wäre der Anlass nie zu einem solchen Erfolg geworden. Danke!

*Monika Mürger*

## Aaremeisterschaft Slalom in Grenchen

Nach dem Donnerstagstraining werden Boote aufgeladen, Schwimmwesten, Jacken und Helme eingepackt, Paddels im Auto verstaut- die Vorfreude auf den bevorstehenden Slalom in Grenchen wird immer grösser.

Am Samstagmittag treffen alle KKBler (Livio, Svenja und Pesche Matti, Janina und Mike Rumpf, Joscha Kiener, Nicolas Wenger, Alena, Dimitri und André Marx) in Grenchen ein. Die Freude über das Wiedersehen mit den Paddlern aus der ganzen Schweiz ist gross. Es wird geplaudert, herumgealbert und trainiert. Nicolas, Alena und ich beteiligen uns am Wavehopper-Race. Nach dem intensiven Training gehen wir KKBler am Samstag müde zu Bett- aber nicht alle schlafen gut, denn die Nervosität ist gross.



Der Wettkampfmorgen beginnt und die KKB Mannschaft (ich, Nicolas und Alena) startet erfolgreich. Unerwartet fahren wir in der Kategorie Jugend auf Platz 3. Bei den Senioren nehmen Pesche und André teil, wobei Pesche gewinnt und André vierter wird. Zur Freude aller, kommt der Piccolo-Trainer Urs Rohrbach und startet bei den K1 Herren allgemein (Rang 9). Ein weiterer Höhepunkt sind die beiden C2 Teams Matti-Marx, und Marx-Wenger. Die beiden Herren Teams fahren beide auf den 2. Platz ( Schüler/Jugend). Das Damen-Team (Matti-Marx) überzeugt mit Frauen-Power(Rang 5). Nicolas Wenger beendet seinen Einsatz mit zwei starken, soliden K1 Läufen auf Rang 6.

Nach der Mittagspause bestreiten unsere Jüngsten, Livio (Rang 7), Svenja (Rang 4), Joscha (Rang 8) und Janina (Rang 6) ihren ersten Slalom, und lenken ihre Boote erfolgreich durch die schwierigen Torkombinationen. Alena, die schon einmal in Grenchen gestartet ist, erreicht den 2. Rang bei den Damen Benjamin. Ich gewinne das Rennen bei den Herren Schülern im K1, im C1 werde ich dritter und beende somit den Tag mit 10 Läufen und müden Armen.

Schön ist, dass auch Mike Kurt startet und alle die Möglichkeit haben, Kayak fahren auf höchstem Niveau zu bewundern.

Gut betreut und angefeuert von Eltern, Grosseltern und Freunden bestritten die 10 KKBler die Aaremeisterschaft in Grenchen und kehren zufrieden nach Bern zurück.

*Dimitri Marx*



## **KKB an der Schweizermeisterschaft in der Abfahrt**

Am Saisonhöhepunkt der Abfahrer in Buochs konnten dieses Jahr gerade drei Berner das Beste Resultat seit langem erpaddeln. Der junge Slalomfahrer Dimitri schlug sich über die Klassische Distanz trotz wenig Trainings im Abfahrtsboot sehr gut und platzierte sich im Mittelfeld seiner Kategorie. Am Sonntag, an der Sprint SM zeigte er nach einem guten ersten Lauf einen fast perfekten zweiten Durchgang. Das Resultat: Erstaunen bei den Schweizern! Dimitri musste sich zwar von den Deutschen Favoriten geschlagen geben, wurde aber überraschend Vizeschweizermeister. Weniger gut lief es unserem Senior Willy. Er konnte nach dem 4. Rang im Klassik nicht mehr um den Sprinttitel mitreden. Trotzdem kann er mit dem Resultat zufrieden sein, da er immer noch in der Elite startet, obschon er vom Alter her, in der Seniorenkategorie starten dürfte.

## KKB-Wettkampf

Ich selbst kam nach den anstrengenden WM Vorbereitungswochen im Klassik gar nicht auf Touren. Dementsprechend knapp war der Vorsprung auf meine Verfolger im Ziel. Besser lief es mir im Sprint. Meine Zeiten waren immer noch hinter den Schnellsten Herren, doch immerhin konnte ich als Drittschnellster meine WM Qualifikation bestätigen und endlich meinen ersten Schweizermeistertitel bei den Junioren feiern.

*Jonas Tschirren*

## Stimmung im EM Finale

Mit dem 9. Rang in den beiden Sprintläufen an der Junioren EM qualifizierte ich mich für das Finale der schnellsten 15 Paddler. Ich freute mich enorm auf diesen einen Lauf, der aussagen sollte, wer der Schnellste von Allen ist. Die Stimmung an der Streck war hervorragend und ich hoffte meine Leistung noch etwas steigern zu können. Doch leider zeigte ich auf den letzten paar Metern Nerven und setzte zwei Paddleschläge hintereinander mit links und zu all dem noch neben, statt auf die Wellen. Das Resultat: Rang 14, 1.5 Sekunden hinter den Podestplätzen. Es wäre mehr drin gelegen, aber schon nur für das Erlebnis EM hat sich der Trainingsaufwand gelohnt.

*Jonas Tschirren*





# Erfolge KKB-Nachwuchsfahrer 2012

## Jonas Tschirren:

Kategorie Junior, Mitglied C-Kader und seit Mitte Jahr im B-Kader Abfahrt

### International

- 2. Rang im K2 klassisch Weltranglistenrennen Enza
- Je Rang 30. in der Kategorie Herren Allgemein an der Elite WM Wildwasserabfahrt Klassik und Sprint im K1
- Rang 14 im Final an der Junioren EM Wildwasserabfahrt im K1 in Solkan

### National

- Schweizermeistertitel Sprint Abfahrt im Einerkajak (K1) und Swissscup Sieg Klassik Abfahrt am Titlis River Race
- Schweizermeistertitel Klassik Abfahrt im K1 und Swissscup Sieg Sprint Abfahrt am Reusscup
- Je ein Schweizermeistertitel Regatta im Kajak Zweier (K2) mit Fabian Munsch über 500 und 1'000 Meter und Vize Schweizermeister über 200 Meter in Romanshorn
- Vize Schweizermeister Regatta im K1 über 1'000 Meter und je ein 3. Rang über 500 und 200 Meter in Romanshorn
- 3. Rang Schweizermeisterschaft Regatta im K4 über 200 Meter Romanshorn
- Schweizermeistertitel Freestyle im K1 in Hüningen
- Je ein Swissscup Sieg Sprint und Klassik Abfahrt im K1 am

## Dimitri Marx:

Kategorie Schüler, Mitglied D-Kader Slalom

- Sieger TCS-Impulscup 2012 und Sieger Kanutotal in Biel
- 1. Rang: Nachwuchscup Zürich (SL), Aaremeisterschaft Grenchen (SL),
- 2. Rang: Jugendslalom Biel (SL), Titlis River Race (WW), Nachwuchscup Zürich (WW), Swiss Kayak Challenge (Poly)
- Vizeschweizermeister im K1 Freestyle in der Kategorie Junioren

## Alena Marx:

Kategorie Benjamin

- 2. Rang TCS-Impulscup 2012 und 2. Rang Kanutotal in Biel
- 1. Rang: Nachwuchscup Zürich (SL), Nachwuchscup Zürich (WW)
- 2. Rang: Jugendslalom Biel (SL), Aaremeisterschaft Grenchen (SL), Wavehopper Rennen Grenchen (WW)

## Janina Rumpf:

Kategorie Benjamin

- 18. Rang TCS-Impulscup 2012 Kategorie Benjamin
- 7. Rang: Aaremeisterschaft Grenchen (SL) Kategorie Benjamin

## Joscha Kiener:

Kategorie Benjamin

- 22. Rang TCS-Impulscup 2012 und 11. Rang Kanutotal in Biel

## KKB-Wettkampf

- 8. Rang: Aaremeisterschaft Grenchen (SL)

### **Svenja Matti:**

#### Kategorie Kids

- 9. Rang TCS-Impulscup 2012 Kategorie Benjamin
- 1. Rang Kanutotal in Biel
- 5. Rang: Aaremeisterschaft Grenchen (SL) Kategorie Benjamin

### **Livio Matti:**

#### Kategorie Kids

- 25. Rang TCS-Impulscup 2012 Kategorie Benjamin
- 14. Rang Kanutotal in Biel
- 7. Rang: Aaremeisterschaft Grenchen (SL) Kategorie Benjamin

### **Florian Ryser:**

#### Kategorie Kids

- 39. Rang TCS-Impulscup 2012 Kategorie Benjamin
- 9. Rang Kanutotal in Biel

### **Tobias Ryser:**

#### Kategorie Kids

- 41. Rang TCS-Impulscup 2012 Kategorie Benjamin
- 13. Rang Kanutotal in Biel

Der KKB gratuliert allen Athleten zu ihren Erfolgen und hofft auf eine weitere erfolgreiche Wettkampfsaison im 2013.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, KKB-Torrichtern, Betreuern und Eltern der Athleten für ihr Engagement an den Wettkämpfen.

<p><b>RENÉ LINDER</b></p> <p>Haldenstrasse 11 3014 Bern</p> <p>Telefon: 031 331 80 50 Natel: 079 334 52 94 Mitarbeiter: Edi Ammann Natel: 079 613 30 89</p>	
<p><b>MALERGESCHÄFT</b></p>	
<p>wir bringen Frische in Ihre vier Wände für Qualitätsarbeiten bürgen wir seit</p>	
<p><b>20 JAHREN</b></p>	

# Kanuslalom Worblaufen

Am 15./16. Juni 2013 findet in Worblaufen der Kanuslalom 2012 statt. André Marx und das OK-Team brauchen tatkräftige Unterstützung bei der Organisation dieses Anlasses.

**Wenn du Zeit hast, am Sa 15. und/oder So 16. Juni 2013 bei der Organisation des Kanuslaloms zu helfen, melde dich bitte bei.**

Monika Münger

Mail: [monimuenger@gmx.net](mailto:monimuenger@gmx.net)

Mobile: 078/ 776 55 69

Wäre schön, wenn ihr alle an diesem Anlass mit dabei sein würdet. Am Samstag nach den Wettkampfläufen findet ein gemütliches Nachtessen in der Festwirtschaft statt.



# Wettkampf-Kalender 2013

Datum	Anlass	Art	Anmeldung
23. März	City Night Cup Zürich	Polo	André
23.-24. März	Langstrecken SM Rapperswil	RE	André
23.-24. März	Birsderby Basel	WW	André/Jonas
20.-21. April	Slalom Goumois	SL	André
27. April	Frühlingsrodeo Bremgarten	FS	André/Jonas
11. Mai	Nachwuchs-Slalom Derendingen	SL	André
17.-18. Mai	SM Sprint und Klassisch Muota	WW	André
25. Mai	Kanu-Total Biel	Poly	André
25.-26. Mai	Jugendslalom Biel	SL	André
08.-09. Juni	Titlis River Race Buchs	WW	André/Jonas
15.-16. Juni	Slalom Worblaufen	SL	André
7. Juli	SM Bremgarten	FS	André/Jonas
07.-08. Sept.	Kurzstrecken SM Eschenz	RE	André
14.-15. Sept.	Aaremeisterschaft Grenchen	SL	André
19.-20. Okt.	Swiss Kayak Challenge Hünigen	Poly	André

## Legende:

Polo = Kanupolo; RE = Regatta; SL = Slalom; WW = Wildwasser Abfahrt

## Kontakte:

André Marx, [andre.marx@gmx.ch](mailto:andre.marx@gmx.ch)

Jonas Tschirren, [kayak\\_tschirren@gmx.ch](mailto:kayak_tschirren@gmx.ch)

	<p>Steildach Flachdach Fassaden Isolationen Blitzschutz</p>
<p>3148 Lanzenhäusern Tel. 031/731 20 28</p>	

# Trainingsplan Winter 2012/2013

## Eskimotierkurs für Piccolo 1

Teilnehmer: Nachwuchs-PaddlerInnen bis 11 Jährig, die noch nicht Eskimotieren können. Teilnehmerzahl auf 12 beschränkt.

Trainingsinhalt: - Erlernen der Eskimorolle  
- Eskimotierabzeichen erarbeiten

Kursdaten: 18. Okt. - 20. Dez. 2012  
10. Jan. - 21. März 2013  
Ausser 7. Feb. 2013  
Jeweils donnerstags  
19.00 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Im Lehrschwimmbecken der Sek. Bümpliz

Anmeldung: Gottschalk Hanna; 079 793 08 18; hanna.gottschalk@gmx.ch

Leitung: Gottschalk Hanna, Rohrbach Urs

Kosten: 60.- Franken

## Eskimotierkurs für Kinder und Jugendliche

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendliche PaddlerInnen, die bereits Vorkenntnisse zum Eskimotieren haben

Trainingsinhalt: - Erlernen und perfektionieren der Eskimorille  
- Flachwasser freestylen  
- Eskimotierabzeichen

Kursdaten: 19. Okt. - 21. Dez. 2012  
11. Jan. - 22. März 2013  
Ausser 8. Feb. 2013  
Jeweils freitags  
18.00 - 20.00 Uhr

Treffpunkt: Im Lehrschwimmbecken der Sek. Bümpliz

Anmeldung: Friedrich (Huck) Witschi; 079 641 08 46; witfri@bluewin.ch

Leitung: Witschi Friedrich (Huck)

Kosten: 60.- Franken



## **Einsteiger Eskimotieren für Jugendliche und Erwachsene**

Teilnehmer: Alle Jugendliche und Erwachsene PaddlerInnen, die noch nicht Eskimotieren können.

Trainingsinhalt: - Erlernen der Eskimorolle

Kursdaten: 18. Okt. - 20. Dez. 2012  
10. Jan. - 21. März 2013  
Ausser 7. Feb. 2013  
Jeweils donnerstags  
20.15 - 22.00 Uhr

Treffpunkt: Im Lehrschwimmbecken der Sek. Bümpliz

Leitung: Münger Kurt, Wüthrich Martin

Kosten: Hallenbadeintritt 2.- CHF pro Training

## **Fortgeschrittenen Eskimotieren für Erwachsene**

Teilnehmer: Alle PaddlerInnen, die bereits Vorkenntnisse zum Eskimotieren haben

Trainingsinhalt: - Perfektionierung der Eskimorille  
- Flachwasser freestylen

Kursdaten: 16. Okt. - 18. Dez. 2012  
8. Jan. - 19. März 2013  
Ausser 5. Feb. 2013  
Jeweils donnerstags  
20.00 - 21.30 Uhr

Treffpunkt: Im Lehrschwimmbecken der Sek. Bümpliz

Leitung: Münger Monika, Jost Marcel

Kosten: Hallenbadeintritt 2.- CHF pro Training

	<b>MÜNGER BAU</b> Maurer & Umbauarbeiten Renovationen / Sanierungen
Ferenbergstrasse 27 3066 Stettlen Kurt_Muenger@bluewin.ch	Tel. 031 932 04 00 Natel 079 652 52 85 Fax 031 932 05 00

## Ausdauerpaddeln auf der Aare

- Teilnehmer: Alle PaddlerInnen Nachwuchs und Erwachsene, die in leichter Strömung sicher im Boot sitzen.
- Trainingsinhalt: - Eigene Ausdauer und Fitness verbessern  
- Paddeltechnik und -Stil perfektionieren
- Kursdaten: 17. Okt. - 19. Dez. 2012  
9. Jan. - 20. März 2013  
Jeweils mittwochs  
17.45 - 19.30 Uhr
- Treffpunkt: KKB-Klubhaus in der Lorraine
- Ausrüstung: Warme Kanukleidung mitbringen!
- Anmeldung: Münger Monika; 078 776 55 69; monimuenger@gmx.net
- Kosten: Bootsmiete nach Reglement KKB

## Klub Höck

Jeden ersten Freitag im Monat findet im Klubhaus in der Lorraine ein Klubhöck mit Nachtessen statt.

- Teilnehmer: Alle KKB Mitglieder
- Daten: Jeden ersten Freitag im Monat  
18.30 bis 21.00 Uhr
- Kosten: Je nach Menu zwischen 10.- und 20.- Franken
- Anmeldung: Urs Müller  
ursmuellerburg@bluewin.ch

# KURT SENN AG



Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

**Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen**

**[www.kurtsennag.ch](http://www.kurtsennag.ch)**

**wir bilden Lehrlinge aus**

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

**Aktuelle Paddel-Fernziele im Angebot:**

Seekajaktour Kroatien 5. – 18. Mai 2013

Abenteuer Peru 20. Apr. – 12. Mai 2013

Kanadiertour Mongolei 7. – 22. Sept. 2013

Faltkanadier Patagonien 5. 12. 13 – 4.1.2014

Wildwasser 3 Paddler/innen aufgepasst!

Schon bald gibt es ein Kajakangebot in Chile mit Yannik.

Info Diaabende im Kanushop 19h00 auf Voranmeldung:

Mongolei: 18. Jan. / 8. März / 12. April 2013

Patagonien: 14. Feb. / 18. März / 29. April / 21. Mai 2013

Peru: 29. Januar / 13. Februar 2013

---

**20. – 21. April 2013: Testweekend in Erlach**

Kanadier, Seekajaks, Faltboote, Schlauchboote

**1. Sept. Nautischer Flohmarkt in Morges**

---

Auch dieses Jahr gibt es auf WW-Kajaks keine Rabatte mehr, dafür bleiben die Preise tief im Keller.  
Auf nicht reduziertem Zubehör gibt es wieder 10% Rabatt für Klubmitglieder.  
Wegen Lagerbereinigung gibt es ab sofort extrem viele Sonderangebote!

---

Siesta Oppi Kanu Shop, Sensebrücke 13a  
CH-3176 Neuenegg Tel. 031 741 91 92

**www.siestaoppi.ch**